

ADB-Artikel

Peter: *Constantin Friedrich Peter*, Herzog von *Oldenburg*, geb. zu Jaroslaw am 26. August/7. September 1812, † zu Petersburg am 2/14. Mai 1881, war der Sohn des Prinzen Peter Friedrich Georg von Oldenburg (s. A. D. B. VIII, 683) und der Großfürstin Katharina Pawlowna, der Schwester des Kaisers Alexander I. von Rußland. Nachdem er seinen Vater schon im ersten Lebensjahre verloren hatte, siedelte er, als seine Mutter sich mit dem Kronprinzen Wilhelm von Württemberg vermählte, mit seinem älteren Bruder Alexander nach Stuttgart und nach dem im J. 1819 erfolgten Tode der Mutter nach Oldenburg über, wo die Prinzen unter den Augen ihres Großvaters, des Herzogs Peter Friedrich Ludwig, erzogen wurden. Nach erreichter Volljährigkeit und nachdem der Bruder gestorben war, begab Herzog P. sich nach Petersburg, um in den russischen Militärdienst zu treten. Er wurde Oberst im Preobraschenskiischen Garderegiment, später General, ging dann aber in den Dienst der Verwaltung über und entfaltete vorzugsweise auf dem Felde des Unterrichts, der Erziehung und der Wohlthätigkeit unter allseitiger Anerkennung eine ersprießliche Wirksamkeit. Seinem Stammlande bewahrte er auch in der Ferne stets das lebendigste Interesse. Wie er in Petersburg die Rechtsschule ins Leben rief, so verdankt ihm Oldenburg die Gründung der Cäcilien-schule.

Autor

Mutzenbecher.

Empfohlene Zitierweise

, „Peter“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1887), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
